

# IBeSt (+): „Innovationen für bestehende Schweineställe – zum Wohl von Tier und Mensch“

## *Projektvorstellungen & Erste Erfahrungen*



**IBeSt**  
Zum Wohl von  
Tier & Mensch



**IBeSt<sup>9</sup>**  
Plus

Dr. Birgit Heidinger; Ing. Eduard Zentner  
HBLFA Raumberg-Gumpenstein

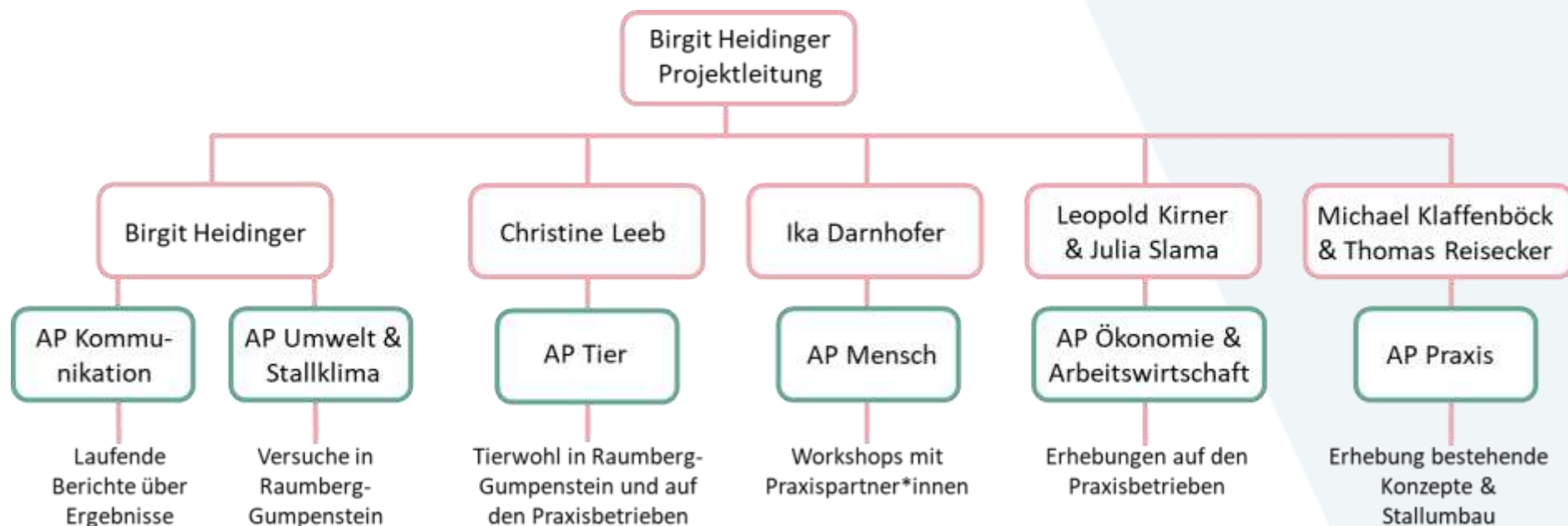
**Neue Ansätze in der Schweinehaltung - Science day, 09.01.2025**

## Ausgangslage & Projekthintergrund von IBeSt

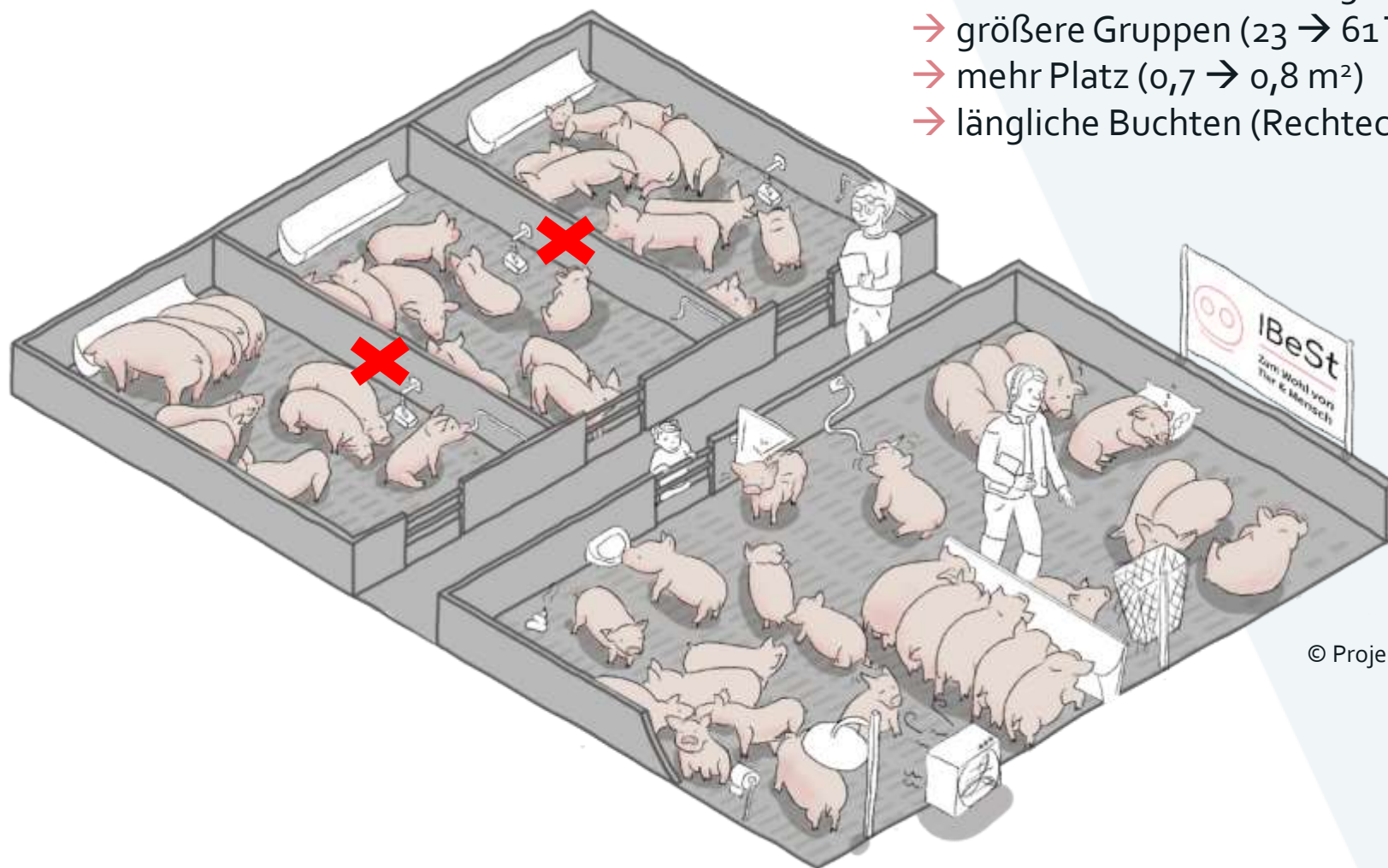
- Ende 2019: Proaktives Vorgehen der Branche → Kontaktaufnahme mit Wissenschaft
  - Herbeiführen einer Verbesserung des Tierwohls für Aufzucht und Mast
    - in Zusammenarbeit mit Wissenschaft, Beratung, Stallbaubranche und KonsumentInnenvertretern (ähnl. „Pro-SAU“)
    - mit besonderem Augenmerk auf Soziologie: Kommunikation, Motivation u. Dissemination
  - zukunftsstaugliche Adaptionmöglichkeiten = Umbaulösungen für bestehende Betriebe im Fokus:
    - keine Entwicklung neuer Stallsysteme
    - BML → Zielsetzung Neubauten: Standard „Besonders tierfreundlich“
  - intensiver Praxisbezug bzw. „Forschung in der Praxis“ → *Multicenter-Studie*
- schnelle, einfache und kostengünstig umsetzbare Verbesserungen für viele Tiere

# Organigramm

Projektauftraggeber:  Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft



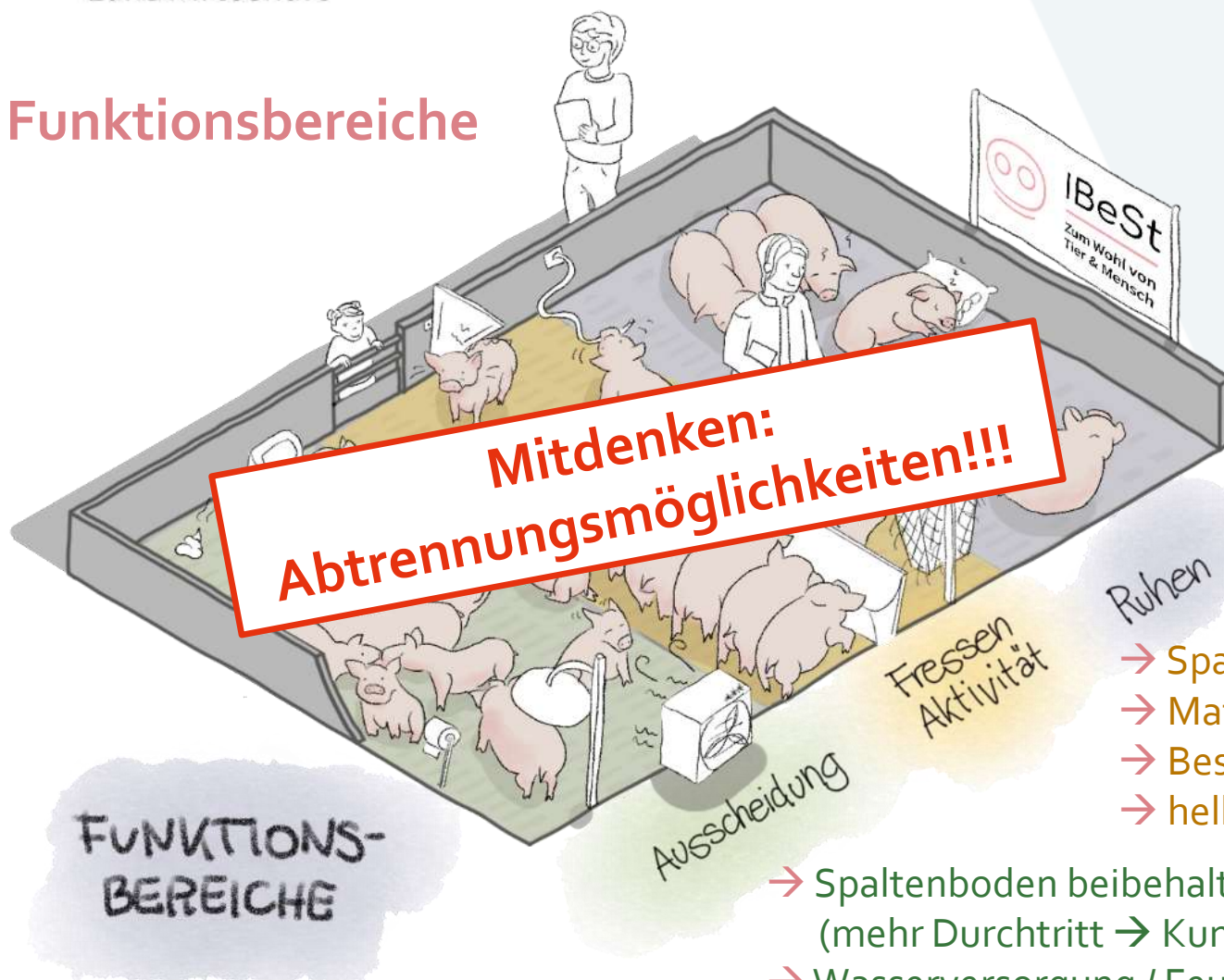
## Ein Blick in den Stall: Alt vs. Neu



- Buchtentrennwände weg
- größere Gruppen (23 → 61 Tiere)
- mehr Platz (0,7 → 0,8 m<sup>2</sup>)
- längliche Buchten (Rechteckform)

© Projekt IBeSt

## Funktionsbereiche



FUNKTIONS-  
BEREICHE

- max. 10 % Perforation
- ggf. eingestreut / Matten
- abgedunkelt / abgedeckt

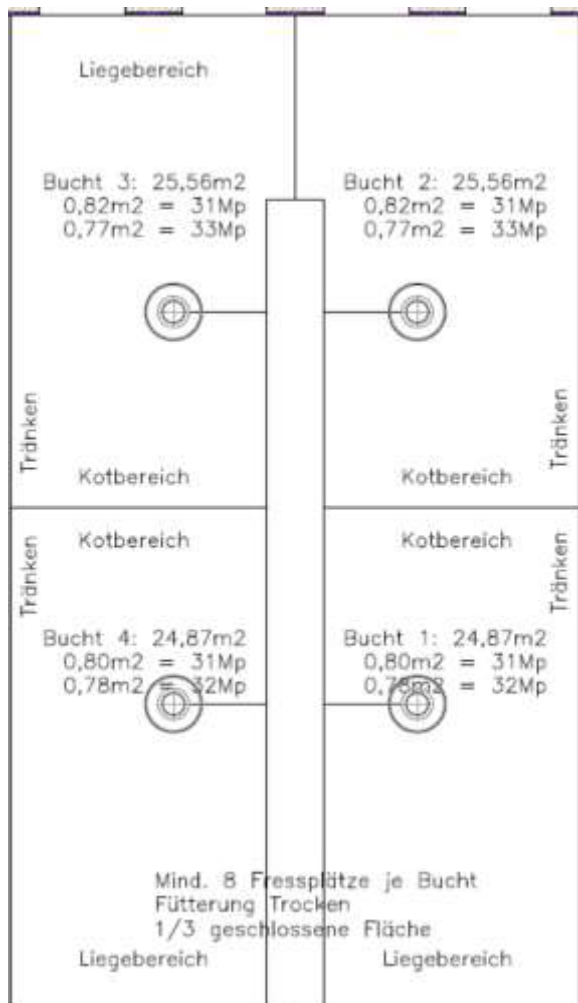
- Spaltenboden beibehalten
- Matten unter Trögen
- Beschäftigung
- hell

- Spaltenboden beibehalten oder anderes Material (mehr Durchtritt → Kunststoff od. Gussrost)
- Wasserversorgung / Feuchtigkeit / Duschen / kühler
- Kontaktbereich (Gitter)
- hell

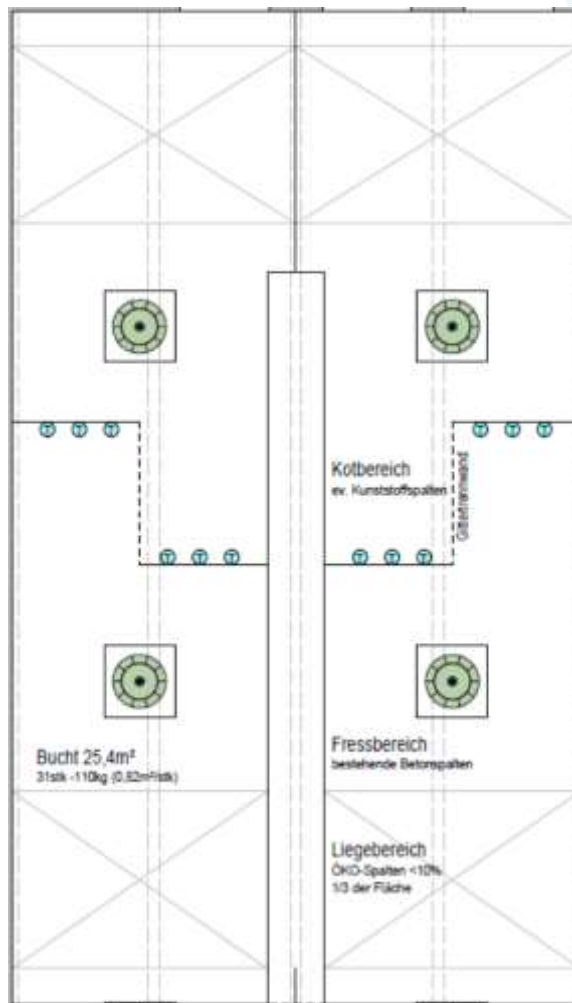


# Weitere Bsp. zum Umbau in Raumberg-Gumpenstein

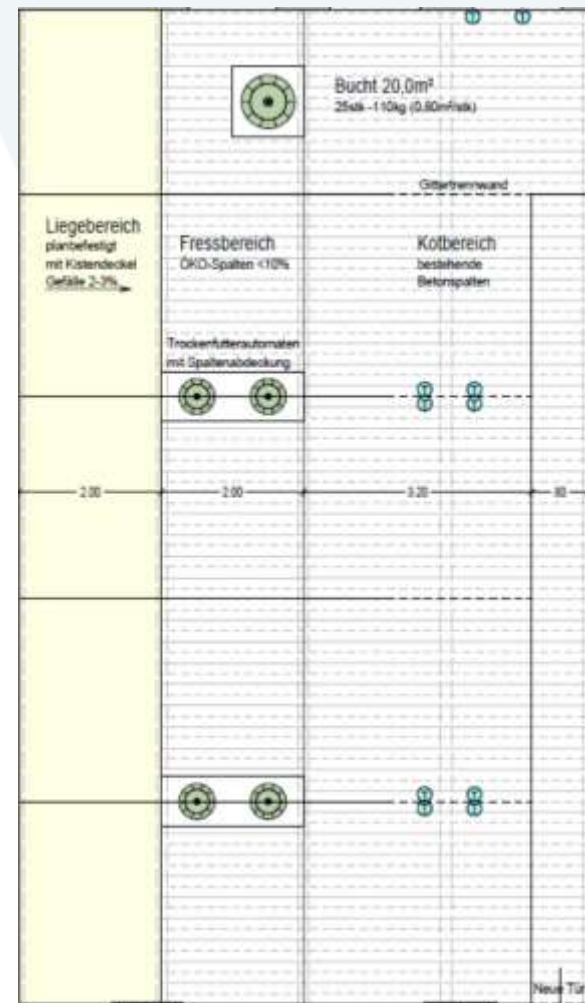
(Quelle: AG Stallumbau Projekt IBeSt)



© Josef Macher, LK Stmk



© Johannes Spangel, LK NÖ



© Johannes Spangel, LK NÖ

## Abteil „Eingestreu“ vor dem Einstellen, 15.03.2022 (Probe-DG)



## Abteil „Ökospalten“ vor dem Einstallen, 15.03.2022 (Probe-DG)





## Geschlossener Liegebereich: Abdeckung (Holz & Vlies)

- Als Reaktion auf Verschmutzung im Liegebereich → Kotplätze wurden an beiden Buchtenenden angelegt
- Mit Abdeckung deutliche Besserung, dennoch Verschmutzung vorhanden  
→ Faktor Buchtenbreite (3,50 m vs. 2,50 m als Empfehlung für z.B. Liegekisten)

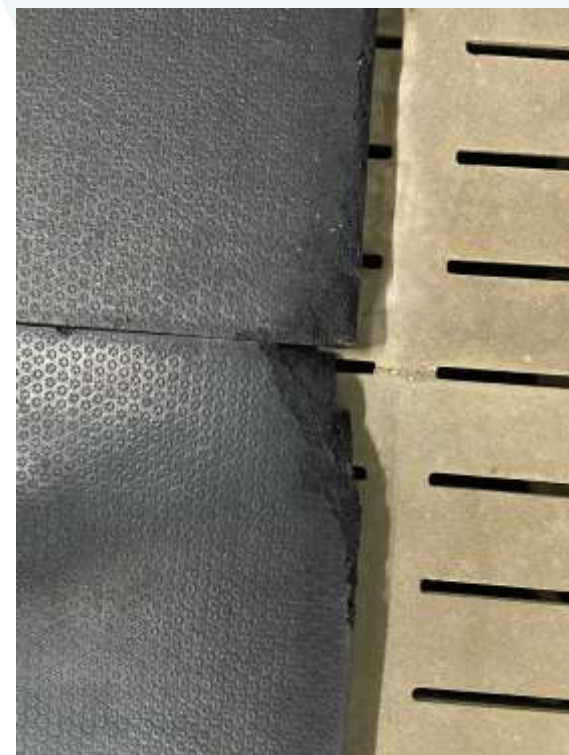


## Gummimatten

Fa. Kraiburg; „profiKURA 3D“ ohne Korund, 3 % Gefälle, Verlegung als Liegeinsel, dachförmige Anordnung, nicht im Boden verankert, nicht gegen Verbiss gehärtet



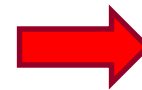
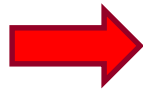
## Gummimatten nach DG 1: Härtung...? Kantenschutz...? (aktuell kein Haltbarkeitstest! Fokus auf Tierwohl-Effekte)



Bilder: HBLFA Raumberg-Gumpenstein



## Komfort steigern → Scheuermöglichkeit Kratzbesen...?



Bilder: HBLFA Raumberg-Gumpenstein



## Alternat. Scheuermöglichkeit: Gummimatten mit Noppen...?



## Nicht vergessen: Tränketchnik!

- Wasser ist kritische Ressource und das „wichtigste Nahrungsmittel“  
→ Gesundheit & Leistung!
- Standard meist Tränkenippel  
→ kostengünstig  
→ platzeffizient  
→ wenig verschmutzungsgefährdet
- Artgemäßes Saufen = aus freier Wasseroberfläche auf Bodenebene
- Daher im Sinne des Tierwohls auch Alternativen in diese Richtung andenken und idealerweise über die Produktionsstufen hinweg durchgängig halten!



Bild: HBLFA Raumberg-Gumpenstein

## Alternative Tränketchnik → 3 Tränketypen im Vergleich



Suevia 74



Suevia 95S

## Erste Erfahrungen zu Tränken (Matura-DA)

- Wasserabnahme über Wasserzähler dokumentiert, Verhaltensbeobachtung mittels Videoaufnahmen
- Höchste Wassermengen und auch Häufigkeit der Benutzung am Nippel und türkisen Becken
- Montage mind. 1 Schweinelänge von Kontaktgitter entfernt! (bei seitlicher Anbringung)
- Nippel wird insbesondere auch als „Ausweichmöglichkeit“ genutzt, wenn Schalen verschmutzt → = wichtiges „Backup“
- Empfehlung = „Tränkekombi“:





## Einfaches Betätigen?! Zugänglichkeit?!



Bilder: HBLFA Raumberg-Gumpenstein

## Komfort/Zugänglichkeit?!



Bilder: HBLFA Raumberg-Gumpenstein

## Zusammenfassend I

- Tierbeobachtung wesentlich → z.B. Kotecken jetzt schon vorhanden → Tiere geben uns Hinweise für Umbau
- „Völlige“ Funktionstrennung Ruhen – Fressen – Aktivität/Ausscheidung bei vorgeg. Mindestflächen nicht möglich (war auch nicht der Ansatz!) → Fokus auf Liegebereich
- Platzangebot/Besatzdichte → Potenzial mit Blick auf TGZ, Futtermittelverwertung!  
(*Randolph et al., 1981, Meunier-Salaun et al., 1987, McGlone and Newby, 1994, Street and Gonyou, 2008*)
- Trockenfütterung nach Möglichkeit zu bevorzugen:
  - insg. weniger Wasser „im Tier“ & ggf. auf Flächen bzw. im Güllekeller (Emissionen...)
  - „Wasser-Holen“ auch als „Beschäftigung“ → zwischenzeitliche Bewegung, mehrmalige Aufnahme, Futteraufnahme beansprucht insg. mehr Zeit am Tag = Ablenkung & den natürlichen Ansprüchen der Tiere gerechter werdend



„Evaluierung von österreichischen Schweinemastställen  
mit unterschiedlichen Haltungssystemen hinsichtlich  
Tierwohl und Ökonomie“



## Was ist IBeSt+ ?

- = gesetzlich verankertes Projekt, das nun als Projekterweiterung von IBeSt umgesetzt wird
- Ziel = Evaluierung von an Qualitätsprogrammen teilnehmenden Schweinemastbetrieben
  - hinsichtlich **Tierwohl** und **Ökonomie**
  - unter Berücksichtigung des Verbots des routinemäßigen **Schwanzkupierens**
  - und des Erfordernisses eines physisch und temperaturmäßig angenehmen **Liegebereichs**
- Laufend aktuelle Infos unter:
  - Homepage: <https://short.boku.ac.at/ibestplus>

Mit Unterstützung von Bund und dafne.at

 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft



 Bundesministerium  
Soziales, Gesundheit, Pflege  
und Konsumentenschutz



 HBLFA  
Raumberg-Gumpenstein  
Landwirtschaft



  
**schweine  
haltung**  
ÖSTERREICH



Universität  
Rostock  Traditio et Innovatio



IBeSt



**messerli**  
Forschungsinstitut



IBeSt<sup>9</sup>  
Plus

